

Freudebringer auf vier Pfoten

Einmal die Woche gibt es tierischen Besuch in der Tagesstätte Tagwerk am Mondschein: Dann schauen Alexandra Haberland und Begleithund Enzo vorbei und sorgen unter den Klienten mit psychischer Erkrankung für gute Laune. Hinter der Aktion steckt der Verein „Tiere bauen Brücken“.

VON BASTIAN PULS

Lippstadt – Dienstag ist Hundetag im Tagwerk am Mondschein. Seit August besucht das Mensch-Tier-Team, bestehend aus Alexandra Haberland und Begleithund Enzo, einem Australian Shepherd-Border Collie, regelmäßig die Einrichtung, die Menschen mit psychischen Erkrankungen etwa auf den Weg ins Be-

rufsleben begleitet und Freizeitmöglichkeiten anbietet. „Die Zeit mit Enzo ist unglaublich gut für die Seele“, beteuert Maria Santer, die unter dem Borderline-Syndrom leidet. „Es gibt durchaus ein paar Besucher, die recht auf sich bezogen leben. Aber wenn Enzo da ist, sind alle viel offener.“

Die Kooperation zwischen Tagwerk und dem Verein „Tiere bauen Brücken“ kam durch Begleitassistentin Alexandra Haberland zustande, die die Einrichtung gezielt kontaktierte. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen und Behinderungen tiergestützte Begleitung zu ermöglichen. Darüber hinaus werden auch soziale Einrichtungen besucht. Haberland ist speziell für den Raum Lippstadt zuständig.

Die Interaktion zwischen Klienten und Hunden ver-



Alexandra Haberland (r.) und Enzo besuchen Maria Santer im Sozialwerk.

FOTO: PULS

läuft dabei auf unterschiedliche Weise. „Natürlich wird viel gespielt. Enzo beherrscht mehrere Tricks“, führt Haberland aus. „Aber auch Spa-

ziergänge sind beliebt.“ Einige Spielzeuge sind für Enzo sogar eigens im Tagwerk von den Klienten hergestellt worden. „Das ist natürlich ein be-

sonderes Erfolgserlebnis für die Klienten, wenn sie merken, dass sie etwas hergestellt haben, was dem Hund gefällt.“

Hundekalender 2022

Die Besuchshunde von „Tiere bauen Brücken“ sind für einen Jahreskalender in Szene gesetzt worden. Gesponsert hat das Fotoshooting die Tierfotografin Yvonne Notzon aus Werl. Mit dem Verkauf will der Verein finanzielle Mittel für die zukünftige Arbeit und Projekte generieren. Wer Interesse hat, kann sich via E-Mail an die Vereinsführung wenden: info@tiere-bauen-bruecken.de.

Um das Angebot der Begleithunde weiter aufrechterhalten zu können, ist der gemeinnützige Verein auf Spenden angewiesen, betont die Vorsitzende Nicole Warnke (siehe Infokasten). Unterstützung gab es in jüngster Zeit etwa vom Serviceclub Round Table 133 Lippstadt.